

## Wie und wozu belegen Sie das M.A.-Modul *Forschungswerkstatt*?

### Studienstruktur

Sie belegen in 4. Fachsemester das Modul *Forschungswerkstatt*, das aus einem *Kolloquium* und einer *Hospitation* besteht. Was heißt das?

Das *Kolloquium* belegen Sie in dem Semester, in dem Sie Ihre Masterarbeit anmelden.

Die *Hospitation* dagegen ist nur strukturell im 4. FS verankert. Sie haben während ihres gesamten Studiums Zeit, diese Leistung zu erbringen. Dazu besuchen Sie zwei wissenschaftliche Veranstaltungen (Tagungen, Workshops, Kongresse, Symposien o.ä.). In der Prüfungsleistung *Bericht* beschreiben Sie diese und reflektieren fachgebunden Ihre Wahrnehmungen und Erfahrungen. Die Veranstaltungen können religionswissenschaftlich sein; Sie dürfen aber auch thematisch interessante Tagungen besuchen, die über die disziplinäre Grenze der RW hinausgehen. Allerdings sollte ein Bezug zu Themen der RW oder zu Ihrem Studienprofil erkennbar sein.

Achten Sie bei der Auswahl möglichst auch darauf, unterschiedliche Veranstaltungsformen zu besuchen (Kontrastivität).

Beispiele für Veranstaltungen [manche Tagungen gibt es, manche sind erfunden]

Veranstaltungstitel und -art	Veranstalter
Neo-völkische Geschichtsbilder in populären Vergangenheitsaneignungen im östlichen Europa (Tagung)	Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO)
<i>Pop the Nation!</i> Die Nation als Ressource und Argument in Kulturen populärer Unterhaltung und Vergnügung (Tagung)	Deutsche Gesellschaft für Völkerkunde
Kritische Potentiale säkularistischer Praxis (Tagung)	Religionswissenschaftliches Institut
Kierkegaard und die Religion (Symposium)	Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Besessenheit und Krankheit (Workshop)	DVRW-Arbeitskreis Religion und Medizin
Religion im Schulbuch (Kolloquium)	Georg-Eckert-Institut für Bildungsforschung
Meditation in klinischen Studien (Summer School)	Wilhelm-Wundt-Gesellschaft
Regionalkongress Leipzig	Jehovas Zeugen
Technologien im Leistungssport (Spring School)	Institut für Angewandte Trainingswissenschaft
Die Stellung der Frau in den Religionen	Stiftung Weltethos
Projektmanagement in mittelständischen Unternehmen (Workshop)	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Uni L

Viele Veranstaltungen sind Grenzfälle, die für manche Studienprofile passen und für andere nicht. Wenn Sie unsicher sind, wenden Sie sich jedenfalls an Ihre Dozentin bzw. Ihre Mentorin.

## Vorlauf / Planungsphase

### 1) Recherchieren Sie thematisch interessante Tagungen.

- in Veranstaltungskalendern der Universitäten (Leipzig, aber auch Halle, Jena, Erfurt, Dresden, Berlin etc.)
- in Yggdrasill
- in HSozKult
- oder en passant in Aushängen, Flyern, Plakaten, ...

#### Potentiell interessante Veranstalterinnen

RWI

DFG Kollegforschungsgruppe Multiple Secularities

DVRW-Tagungen (themengebundene Orientierung)

Studierendensymposium der RW (nur mit aktiver Teilnahme!)

Akademien der Wissenschaften

Fachverbände der Nachbardisziplinen (Deutsche Gesellschaft für Soziologie, Deutscher Historikerverband, Deutsche Morgenländische Gesellschaft, Deutsche Gesellschaft für Völkerkunde, ...)

Max Planck Institute (für ethnologische Forschung in Halle, für Wissenschafts- und Bildungsgeschichte in Berlin, ...)

Bundes- und Landeszentralen für politische Bildung

Weltanschauliche Akademien (Evangelische Akademie Meißen, Katholische Akademie Meißen, Humanistische Akademie Berlin, ...)

Leibniz-Institute (für Geschichte und Kultur des östlichen Europa, für jüdische Geschichte und Kultur Simon Dubnow, ...)

Hannah Arendt-Institut für Totalitarismusforschung in Dresden

#### Zu klärende Fragen:

- Welche Anmeldefristen für die (aktive und passive) Teilnahme gibt es?
- Fallen Tagungsgebühren für Studierende an?
- Welche Reisekosten entstehen Ihnen etwa?
- Ist es sich eine Präsenzveranstaltung oder eine virtuelle Tagung?

### 2) Besprechen Sie sich mit Ihrer Mentorin.

- vorab (bei Terminvereinbarung) den Call for Paper (bei aktiver Beteiligung) oder das Programm (bei passiver Beteiligung) schicken
- Reisekostenplan mitbringen (tabellarisch)
- Ob eine Veranstaltung (in das Profil des Moduls und Ihr Studienprofil) passt, klärt sich mitunter erst im Gespräch (evtl. unter Hinzuziehung von Kolleginnen). Das gilt besonders für thematische Grenzfälle und unklare Veranstalter.
- Im Gespräch entwickeln Sie zudem konkrete Arbeitsaufträge, etwa zur Reflexion unterschiedlicher Fachbegriffe, Fachperspektiven etc.

### 3) Anträge auf Kostenerstattung

- sind möglich bei:
  - 1) *releff*
  - 2) Institut
  - 3) Farao und Stura (bes. für Symposiumsfahrt, evtl. auch für weitere Tagungen)
- die Beantragung erfolgt vor Entstehung von Kosten
- die Erstattung erfolgt nachträglich unter Vorlage der Belege
- Reisekostenplanung erstellen
  - auf günstige Reisemodalitäten achten (Sparpreise, Flixbus, Fahrgemeinschaften)
  - Übernachtungen in Jugendherbergen, Hostels, bei Freundinnen oder via Bettenbörse (Symposium) planen

Suchen Sie bewusst Veranstaltungen im Nahumfeld, um Kosten zu vermeiden. Die Mittel des Instituts und des Vereins sind begrenzt. Daher ist zudem nur eine anteilige Erstattung von max. 50 Euro möglich. Aus Gründen der Fairness kann jede Studentin nur einmal Reisekosten erstattet bekommen.

### Mitten im Geschehen / Durchführung

#### 1) Besuch der Veranstaltung

- vollständiger Besuch einer Sammelveranstaltung
- Richtwert für die Veranstaltungsdauer: 1 voller Tag (morgens bis abends oder mittags bis mittags)
- Bei längeren Veranstaltungen klären Sie mit der Mentorin, wie Sie das Tagungsgeschehen angemessen fokussieren und wiedergeben.

DVRW-Tagung (4 Tage, bis zu 12 parallele Panels)
Deutscher Soziologentag (bzw. Sektionsveranstaltungen)
Deutscher Orientalistentag
Deutscher Historikertag

*Beispiele für wissenschaftliche Großveranstaltungen*

#### 2) evtl. Halten des eigenen Beitrags (v.a. beim Studierendensymposium)

- Wie beurteilen Sie die Diskussion und das Feedback zu Ihrem Vortrag?

#### 3) Socializen in den Pausen / am Abend

- vertikal (mit Peers und anderen Statusgruppen)
- horizontal (innerhalb der eigene Statusgruppe)

#### 4) Modi des Notierens und Reflektierens

- Sammeln Sie während der Veranstaltung genügend Notizen für den späteren Bericht (inhaltlich und kommentierend).
- Achten Sie auf Sauberkeit und Lesbarkeit der Mitschriften!
- Recherchieren Sie zeitnah im Veranstaltungskontext relevante Personen, Begriffe und theoretische Konzepte, die sich nicht sofort erschließen.

## Nachgang / Nachbereitung

Die Prüfungsleistung des Moduls besteht aus zwei Tagungsberichten, die spätestens bei Abschluss des Moduls *Forschungswerkstatt* vorliegen müssen. Empfohlen wird aber eine zeitnahe Abgabe der einzelnen Berichte nach der jeweiligen Tagung. Sie können bereits nach Abgabe des ersten Berichts ein Feedbackgespräch mit Ihrer Mentorin führen.

### 1. Verfassen des Tagungsberichts

- Schreiben Sie Ihren Bericht nicht während der Tagung, aber zeitnah danach. Erinnerungen sind flüchtig!
- Inhalte zusammenfassen
- allgemeine, kontinuierliche, bestimmende Themen (z.B. der Diskussion) benennen, Querbezüge deutlich machen
- Verortung im rw Fachdiskurs ODER Anbindung an rw Fragestellungen
- Bei Bedarf: Reflexion des Tagungsgeschehens bzw. des eigenen Agierens darin („ethnografischer“ Anteil)
- Als Vorlage können die Tagungsberichte auf HSK dienen, der dort oft fehlende Reflexionsteil erfolgt essayhaft (ohne dichte Literaturbelege, narrativ-argumentierend)
- Formalia:
  1. Umfang ca. 6-8 S. Fließtext
  2. Stylesheet des Instituts
  3. Tagungsprogramm als Anhang
  4. wenig bis keine weiterführende Literatur (zentrale Bezugsliteratur darf aber genannt werden – z.B. bei werkzentrierten Tagungen oder Forschungsprogrammatiken, auf die mehrfach Bezug genommen wurde)
- Prüferin ist Ihre Mentorin (falls nicht explizit anders abgesprochen).
- Berichte bleiben unbenotet, formal und inhaltlich ungenügende Berichte zeitigen jedoch das Nichtbestehen des Moduls

## Tagungen während der Corona-Pandemie

Sie dürfen auch an virtuellen Tagungen und Workshops teilnehmen. Um die Kontrastivität Ihrer Beobachtungen zu erhalten, ist diese Regelung aber vorerst auf eine der beiden Veranstaltungen beschränkt. Bei anhaltenden Pandemiebedingungen besprechen Sie sich bitte mit Ihrer Mentorin.

## DVRW-Tagung im September 2021 in Leipzig

Die Tagung ist ausdrücklich für dieses Modul empfohlen. Besprechen Sie sich aber unbedingt mit Ihrer Mentorin, besonders wenn Sie zugleich als Hilfskraft für die Tagung arbeiten wollen.